



## Frachtkostenoptimierung mit ASS™

ASS bietet in diesem Modul eine Reihe von Funktionen an, die Ihre Zielsetzung nach Optimierung und Kostenreduktion im Bereich der Verkehrsdienstleisterlogistik unterstützen.

In diesem ASS -Modul bieten sich die Möglichkeiten der Hinterlegung von:

1. Offerten, als Grundlage der Frachtberechnung im Schema:
  - Relationen und Zonen
  - Gewichtsschritten
  - Preisschritten
  - Servicearten (über Versandarten gesteuert)
2. Daneben bietet sich als Nebeneffekt die Ergänzung der Frachtkostenberechnung um die Funktion der automatischen Auswahl des günstigsten Verkehrsdienstleisters (VDL), die dem Nutzer, bezogen auf einen oder mehrere Versandvorgänge mit einer Auswahlliste angezeigt werden.
3. Diese Funktionalität kann einmal als Simulation im Bereich der Auftragsbearbeitung und -kalkulation und zum anderen als wirksame Frachtkostenoptimierung innerhalb der Versandbearbeitung eingerichtet werden.
4. Im Anschluß an eine VDL-Auswahl schließt sich die Übernahme der Daten in eine gesondert einzurichtende Datenbanktabelle an, aus der mit ASS - Reportfunktionen verschiedene Reports und Analysen eingerichtet werden können.
5. Schließlich besteht die Möglichkeit auf Wunsch sogenannte Gutschriftsverfahren einzurichten und mit den entsprechenden FI-Funktionen Ihres ERP-Systems zu verknüpfen, um die Rechnungsprüfung an der VDL zurück zu verlagern.

### Funktionen

Im Bereich des Versands werden unterschiedliche Verkehrsdienstleister (VDL) beauftragt. Diese Dienstleister, z.B. KEP`s-Dienste (UPS, DHL, FedEx usw.) sowie Speditionen staffeln Ihr Angebot nach unterschiedlichen Tarifen.

Ziel ist es, die Kalkulation des Frachttarifes für alle konkurrierenden VDL im ASS zu ermitteln.

Alle Tarife sind i.d.R. eng verbunden mit den Lieferbedingungen bzw. den Incoterms des Auftrages und dem Packstückgewicht.

Ein wesentlicher Faktor für die Berechnung der Versandtarife ist i.d.R. das tatsächliche Gesamtgewicht oder das Volumengewicht aller Packstücke einer Sendung, je nachdem welches höher ist. Die dienstleisterbezogenen Formeln kann man ggf. nach der Regel 1 CBM = xxx kg zusammenfassen.

**Frachtkostenoptimierung** als integrierte ASS Standardlösung  
fachliches Umfeld

Frachtkostenoptimierung

Mit der Internationalisierung der Warenverkehre hat auch das Verkehrsdienstleister-Management immer mehr an Bedeutung gewonnen.

Mit dem Einsatz eines integrierten ERP-System wächst auch der Anspruch auf eine Integration der Funktionalitäten aus der Verkehrsdienstleister-Logistik.

Dabei werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, die den Anwendern bei den täglichen Anstrengungen unterstützen sollen.

Folgende Schwerpunkte sind in die Lösung Frachtkostenoptimierung eingeflossen:

- Möglichkeit zur Hinterlegung von Verkehrsdienstleister-Offerten
- Möglichkeit zur Frachtkostensimulation mit Listung der günstigsten Verkehrsdienstleister (VDL)
- Möglichkeit zur Frachtkostenberechnung mit Listung der günstigsten Verkehrsdienstleister (VDL)
- Verarbeitung der Daten in Controlling und Buchhaltung
- Erstellen von Reports
- Analyse eigener Versendungsstrukturen zur Erzeugung anwender-eigener Basisofferten



Das Diagramm zeigt eine Weltkarte im Hintergrund, umgeben von verschiedenen Transportmodi: ein Flugzeug, ein LKW, ein Bus und ein Schiff. In der Mitte befindet sich ein Icon für 'VDL-Beschaffung', das einen Mann zeigt, der einen Koffer hält. Links daneben ist ein offener Karton mit Paketen dargestellt.

© AXSYS™ GmbH

Ein weiterer Faktor ist die Bestimmung des Bestimmungslandes bzw. der Bestimmungszone. Um diese Bedingungen zusammenzuführen und zu verwalten, werden basierend auf einer separaten Datenbank Listen erzeugt, denen man eine oder mehrere Frachtrelationen und diesen untergeordnet wiederum jeweils eine oder mehrere Frachtzonen zuordnen kann, die wiederum mit Gewichten oder Volumen in Einzelschritten oder automatisch nach Schrittweiten ergänzt werden können. Diesen Schritten werden Preise zugeordnet.

Mit diesen Faktoren (Gewicht/Volumen, Relation/Zone und Preis) kann man in der Kalkulation den Frachtpreis ermitteln.

## Pflege der Offerten

Die Pflege und Aktualisierung der Offerten ist ein wesentlicher Bestandteil der Abwicklung.

Frachtkostenofferten werden mittels des ASS-eigenen Konditionsschemas hinterlegt. Das Handling dieser Funktionen ist jedoch komplex und der Aufbau entsprechender Kompetenzen, die für Änderungen notwendig sind, für den Anwender oft zu aufwendig.

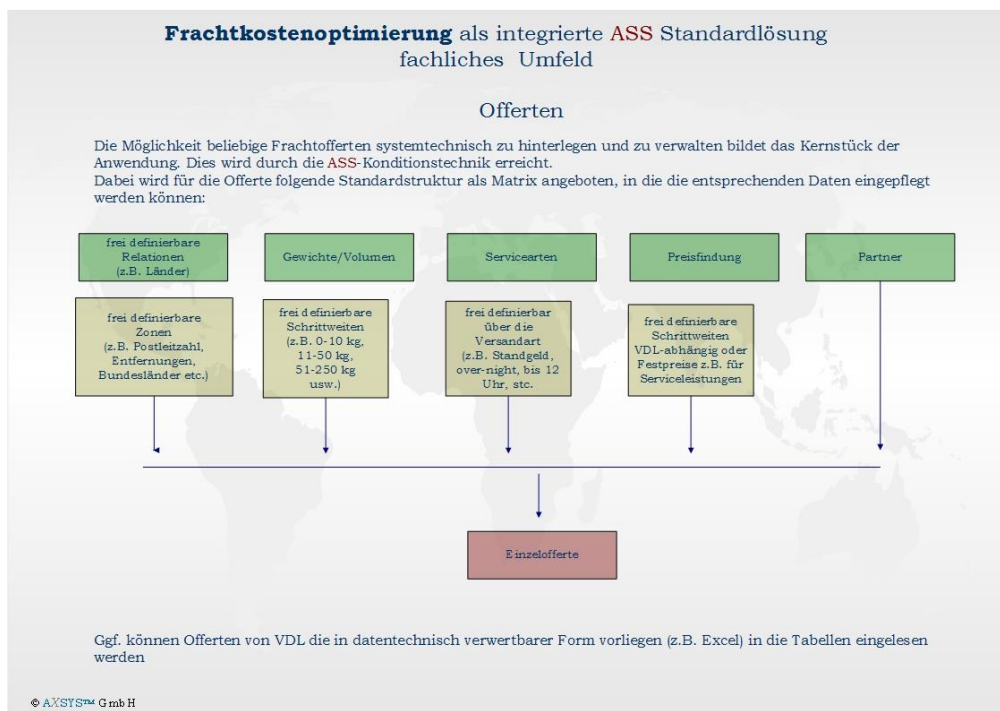
Daher können alternativ entsprechende Standardstrukturen einer Frachtofferte je VDL als EXCEL®-Tabelle angelegt und in dieser einfachen Form jederzeit vom Anwender aktualisiert werden.

Durch eine ASS-Funktion werden so aktualisierte EXCEL®-Tabellen in das hinterlegte Konditionsschema eingelesen und erlauben so jederzeit eine aktuelle Abwicklung.

## Selektion eines Verkehrsdienstleisters (VDL)

Automatisch oder manuell, je nach Einstellung im System, wird demnach der günstigste Dienstleister für eine anstehende Sendung automatisch oder im Dialog selektiert.

Im Dialog wird mit Hilfe einer ASS-Maske eine Auswahl aller in Frage kommender VDL mit dem jeweils automatisch ermittelten Frachtpreis in der Staffel vom Günstigsten bis zum Ungünstigsten, bezogen auf eine ausgewählte Sendung oder einen Transportzusammenhang, angezeigt. Dem Anwender bleibt es hierbei überlassen, für welchen VDL er sich letztendlich entscheidet.



Nach erfolgter manueller oder automatischer Auswahl des VDL werden je nach Dienstleister und Anzahl der Packstücke die Versand-Etiketten erstellt.

Als Zusatzfunktion kann die Routinglogik von verschiedenen Verkehrsdienstleistern zur Erzeugung der VDL-eigenen Barcodelabeln einbezogen werden, indem das IT-System des VDL per Schnittstelle die Daten des Versandvorgangs erhält.

Zu einem vom Anwender frei festzulegenden Zeitpunkt automatisch oder auch nach manuellem Anstoß jederzeit, werden je VDL sogenannte Ladelisten erzeugt.

Diese Ladelisten beinhalten alle Lieferadressen bezogen auf die verwendeten Packstücke, alle Gewichte/Volumen und eine Aufsummierung des Gesamtbruttogewichtes des zu übernehmenden Transportzusammenhangs, sowie eine Quittierungszeile des Frachtführers.

Die Ladeliste wird immer in n-facher Ausfertigung gedruckt. Die quitierte Liste dient ggf. zunächst als Übernahmebeleg im Sinne des Gefahrübergangs.

### **Gutschriftsverfahren**

Die vom VDL quitierten Ladelisten (oder die dem VDL übermittelten Daten des Versandvorgangs) bilden gleichfalls die Grundlage des sogenannten Gutschriftsverfahrens.

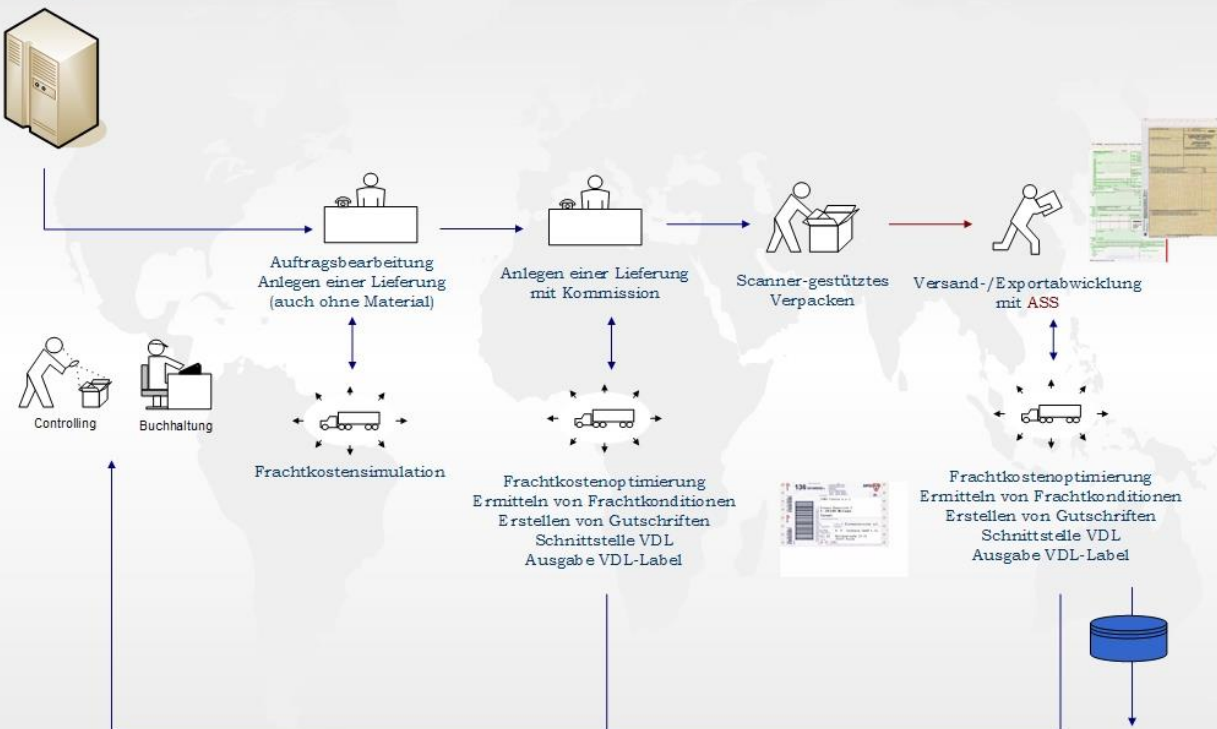
Hierbei werden seitens des VDL keine Rechnungen mehr gestellt, sondern der jeweilige Frachtpreis vom Versender in bestimmten Abständen selbstständig entrichtet.

Dieses Verfahren verlagert die Rechnungsprüfung an den Dienstleister zurück, wodurch i.d.R. in Ihrem Unternehmen erhebliche personelle und organisatorische Aufwände entfallen.

Die gezahlten Frachtkosten werden mit der gleichen Funktion wie die Ermittlung des Frachtpreises durch die im **ASS** hinterlegten VDL-Offerten errechnet und bilden die Grundlage für die Übergabe an das FI-Modul Ihres ERP-Systems.

## Frachtkostenoptimierung als integrierte ASS-Standardlösung operatives Umfeld

ERP-System



© AXSYS™ GmbH

### Frachtermittlung zum Angebots- oder Auftragszeitpunkt

ASS greift in dieser Abwicklungsvariante auf das Nettogewicht der anzubietenden bzw. beauftragten Positionen zu. Steht dieses u.U. nicht zur Verfügung, muß das geschätzte Gewicht in einem Feld des Angebots/Auftrags eingegeben werden. Dieses geschätzte Gewicht ist dann ersatzweise zunächst die Grundlage zur Frachtkostenermittlung.

Die Anzeige der ermittelten Frachtkosten werden als statistische Kondition im Kalkulationsschema angezeigt. Bei einer Belastung des Kunden im ERP-System wird dieser Betrag in eine Kondition eingetragen, die in der Kundenrechnung berücksichtigt werden kann, aber nicht muß.

So können bereits im Vorfeld eines Auftrages eventuelle Frachtkosten berücksichtigt und bei der Auftragsgestaltung mit einkalkuliert werden.

## Sendungsstrukturanalyse

Als Ergebnis einer längerfristigen Nutzung der Frachtkostenoptimierung stehen verschiedene Reports zur Verfügung, die neben den oben geschilderten Funktionen den Charme der integrierten Lösung ausmachen.

Neben einem Standard-Report, der bereits Bestandteil der Lösung ist und wiedergibt,

- welche Handling-Units (HU)
- mit welchem Einzelbruttogewicht
- mit welchem VDL
- in einem frei wählbaren Zeitraum,
- wohin und
- zu welchem Preis

transportiert wurden, liegt das Augenmerk auf den Möglichkeiten der **Sendungsstrukturanalyse** durch eine ausgefeilte Betrachtung des Datenmaterials.

Es ist z.B. denkbar aus den vorhandenen Daten eine Aussage zu erzeugen, die Aufschluß darüber geben kann,

- in welchen Gewichts- Volumenrelationen,
- in welche Gebiets-/Zonenrelationen
- prozentual die meisten Versendungen
- in einem frei gewählten Zeitraum

stattgefunden haben.

Hierdurch wird sozusagen als schöner Nebeneffekt automatisch eine anwendereigene „**Standardfrachtprofil**“ erzeugt.

Dieses Anwender-„Frachtprofil“ spiegelt die Sendungsstruktur Ihres Unternehmens z.B. über Jahresfrist wieder und ermöglicht z.B. den objektiven Vergleich aller VDL miteinander, da diese **das unternehmenseigene Frachtprofil** im Falle der Angebotsabgabe lediglich mit Preisen versehen müssen.

Dieses Vorgehen erlaubt so den Loslösungsprozeß von VDL-eigenen Offerten, die schon von ihrem Aufbau her, seit dem Wegfall der verbindlichen Entfernungswerke, nur schwer miteinander vergleichbar sind. Daneben fällt die Wartung der VDL-Offerten durch Nachpflege weg.

Für alle Rückfragen oder eine Beratung bzw. Demonstration in Ihrem Hause stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns telefonisch an oder senden Sie uns eine eMail. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

AXSYS™ GmbH  
Schwammertstraße 14  
54589 Stadtkyll

T 06597 - 129 884

F 06597 - 129 886

E [axsys@axsys-online.de](mailto:axsys@axsys-online.de)